

## Dingelstedt, Franz von: 1. (1847)

- 1 Es schauert durch die Luft ein Klang,
- 2 Der hallt im Tiefsten nach;
- 3 Ob eine Äolsharfe sprang,
- 4 Ob wo ein Glöcklein brach?
  
- 5 Hoch um die Alpenhörner fliegt
- 6 Ein goldner Wolkenraum,
- 7 Und auf des Sees Wellen wiegt
- 8 Sich weißer Segel Saum.
  
- 9 O wüßt' ich nur, wie mir zu Mut! ...
- 10 Zerfließen möcht ich ganz,
- 11 Vergehn im jener Berge Glut,
- 12 In Abend-Duft und Glanz!
  
- 13 Die Arme breit ich weinend aus
- 14 Ins Tal und zu dem Wald:
- 15 Ach! eine Hand – ein Herz – ein Haus! –
- 16 Umsonst ... der Klang verhallt.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52937>)